

FloraHolland Connect

Manche Einkäufer verlangen mehr Sicherheit in Bezug auf Lieferzeiten und Mengen. Erzeuger möchten oftmals schon im Vorfeld einen Teil ihrer Produktion verkaufen. Unser Vermittlungsbüro FloraHolland Connect macht das möglich. Unsere Mitarbeiter befassen sich mit dem Direktverkauf von Blumen und Pflanzen zwischen Erzeugern und Einkäufern. Sie treffen auch Vereinbarungen über Preise, Mengen, Lieferzeiten und Verpackungsmöglichkeiten. FloraHolland Connect ist in allen Niederlassungen von FloraHolland und am Standort in Boskoop aktiv.

Import

Die Niederlande sind das weltweit führende internationale Handelszentrum für Blumen und Pflanzen. Zum weiteren Ausbau dieser Position verfügt FloraHolland über eine spezialisierte Importabteilung. Den Einkäufern steht bei FloraHolland ein außerordentlich breites und tiefes Sortiment von Blumen und Pflanzen aus Ländern wie Kenia, Äthiopien, Israel und Südamerika zur Verfügung. FloraHolland öffnet diesen Unternehmern das Tor zum Weltmarkt und sorgt dafür, dass Handelsunternehmen über das internationale Angebot verfügen können.

Kompetenzzentrum Produktqualität

Die Produktqualität steht bei FloraHolland an erster Stelle. Das Äußere einer Blume sagt zwar viel, aber dennoch nicht alles aus. Die innere Qualität einer Blume oder Pflanze wird von vielen Faktoren bedingt. Daher testen die Experten in unserem Kompetenzzentrum Produktqualität in Aalsmeer und Naaldwijk wöchentlich eine große Anzahl von bestehenden und neuen Sorten. Aus eigener Initiative, aber oft auch auf Wunsch von Erzeugern oder Einkäufern.

Die Niederlassungen

FloraHolland bietet ihren Lieferanten und Einkäufern ein landesweites Netzwerk von sechs Niederlassungen für Versteigerungs- und Vermittlungsaktivitäten: drei Exportniederlassungen (Aalsmeer, Naaldwijk und Rijnsburg) und drei regionale Niederlassungen (Venlo, Bleiswijk und Eelde) sowie ein Standort in Boskoop. Jede Niederlassung hat ein eigenes Gesicht mit eigenen Qualitäten und lokalen Eigenheiten. Eines ist ihnen allerdings allen gemeinsam: Sie sind nah an den Erzeugern dran. Die Niederlassungen sind daher wichtige gewerbliche und logistische Knotenpunkte im Netzwerk von FloraHolland.



1 Aalsmeer

Nur einen Steinwurf vom Flughafen Schiphol entfernt liegt unsere Niederlassung Aalsmeer: eine Exportversteigerung mit einem überaus breiten und tiefen Sortiment an Blumen und Pflanzen. Diese werden vor dreizehn Uhren in fünf Versteigerungssälen versteigert. Die Niederlassung ist bekannt für ihre hochmodernen Verarbeitungseinrichtungen, z. B. für das Zusammenstellen von Sträußen. Die Niederlassung Aalsmeer ist das größte Handelszentrum der Welt. Der Versteigerungskomplex beherbergt Unternehmen aus den Bereichen Handel, Export und Verarbeitung von Ziergewächsen. Die logistische Dienstleistung ist voll und ganz auf die schnelle und effiziente Abwicklung von großen Produktmengen ausgerichtet. Für kleinere Einkäufer verfügt die Niederlassung Aalsmeer über den Cash & Carry Cultra.

2 Naaldwijk

Die Niederlassung Naaldwijk befindet sich im Herzen der höchsten Gewächshauskonzentration der Welt: dem Westland. Auch Naaldwijk ist eine Exportversteigerung mit einem sehr breiten und tiefen Angebot. Die Blumen und Pflanzen werden vor zehn Uhren in vier Versteigerungssälen versteigert und den Kunden mit garantierten Durchlaufzeiten geliefert. Die Niederlassung Naaldwijk verfügt über ein umfangreiches Logistiknetzwerk. Auf dem Versteigerungsgelände hat sich eine Vielzahl von Händlern mit eigenen Gebäuden und Verarbeitungsmöglichkeiten angesiedelt. Im Trade Parc Westland können Einkäufer ihren eigenen Verarbeitungsraum bauen. Für kleinere Einkäufer gibt es den Cash & Carry Pyramide.

3 Rijnsburg

Rijnsburg bietet Ihnen eine Exportversteigerung speziell für Schnittblumen. Diese Niederlassung richtet sich hauptsächlich an mittelgroße Handelsunternehmen, die den ausländischen Einzelhandel bedienen, aber auch an Exporteure mit Sitz bei anderen Versteigerungen. Das Sortiment an Schnittblumen ist reich und vielfältig. Wichtige Eckpfeiler sind Rosen, Zwiebelblumen und Sommerblumen. Einkäufer können im Gewerbepark Florapark ihre eigenen Verarbeitungsräume bauen. Die Niederlassung Rijnsburg hat sechs Uhren in einem Versteigerungssaal. Ins Auge fallen insbesondere die kurze Lieferzeiten und der moderne Logistikvertrieb. Für kleinere Einkäufe, die vor der Uhr nicht möglich sind, stehen in der Niederlassung mehrere Verkaufspunkte zur Verfügung.

4 Venlo

Inmitten des zweitgrößten Gartenbaugebiets der Niederlande liegt die Niederlassung Venlo. Vor vier Uhren in einem Versteigerungssaal werden auf dieser Regionalversteigerung Blumen, Pflanzen und Baumschulprodukte versteigert. Die Niederlassung richtet sich sowohl an den regionalen Groß- und Einzelhandel als auch an landesweit operierende Exporteure und Kommissionäre. Dank der strategischen Lage gehört auch Deutschland zum Absatzgebiet. Die Versteigerung gehört zum ZON Fresh Park, einem Logistikzentrum mit Betrieben, die sich schwerpunktmäßig mit der Verarbeitung von Obst, Gemüse, Blumen, Pflanzen und Baumschulprodukten befassen.

5 Bleiswijk

Die Niederlassung Bleiswijk ist eine führende Regionalversteigerung für Floristen, Markthändler, Gartencenter und Supermärkte in den Niederlanden und Flandern. Einkäufer finden hier alles unter einem Dach: sämtliche Einkaufsmöglichkeiten, Schnittblumen, Zimmer- und Gartenpflanzen in einem Versteigerungssaal, Frühversteigerung, Vertrieb von Gartenpflanzen und einen modernen Cash & Carry. Ferner bietet die Niederlassung Einkäufern die Möglichkeit, sich im Greenparc Bleiswijk niederzulassen, einer überdachten, klimatisierten Transportstraße. Terra ist der zurzeit modernste Cash & Carry für den Blumeneinzelhandel. Er bietet ein breites Sortiment an (inter)nationalen Zierpflanzenprodukten und ein einzigartiges Angebot an Hardware-Produkten.

6 Eelde

Für den Einzelhandel, der absatzmäßig auf den Norden der Niederlande und Norddeutschland ausgerichtet ist, bietet sich die Niederlassung Eelde an. Überschaubarkeit und eine schnelle Logistik zeichnen die Niederlassung Eelde aus, ebenso ein spezifisches Schnittblumen- und Pflanzensortiment sowie eine starke Gartenpflanzenposition. Die Niederlassung beteiligt sich aktiv an der Entwicklung der Zierpflanzenzucht im Nordosten der Niederlande. Es gibt einen Versteigerungssaal mit drei Uhren, einen Cash & Carry für Floristikbedarf (Eurofleure) und einen Cash & Carry für Baumschulprodukte (Groen Groep Eelde).

Aalsmeer

Legmeerdijk 313

Postfach 1000 1430 BA Aalsmeer

Niederlande

T +31 (0)297 39 70 00

F +31 (0)297 39 00 39

E aalsmeer@floraholland.nl

Naaldwijk

Middel Broekweg 29

Postfach 220 2670 AE Naaldwijk

Niederlande

T +31 (0)174 63 33 33

F +31 (0)174 63 22 22

E naaldwijk@floraholland.nl

Rijnsburg

Laan van Verhof 3

Postfach 10 2230 AA Rijnsburg

Niederlande

T +31 (0)71 409 44 44

F +31 (0)71 409 45 33

E rijnsburg@floraholland.nl

Venlo

Venrayseweg 214

Postfach 3200 5902 RE Venlo

Niederlande

T +31 (0)77 323 99 36

F +31 (0)77 323 96 91

E venlo@floraholland.nl

Bleiswijk

Klappolder 130

Postfach 500 2665 ZM Bleiswijk

Niederlande

T +31 (0)10 529 77 77

F +31 (0)10 529 78 78

E bleiswijk@floraholland.nl

Eelde

Burg. J.G. Legroweg 80 9761 TD Eelde

Niederlande

T +31 (0)50 309 77 77

F +31 (0)50 309 10 62

E eelde@floraholland.nl

Boskoop

Denemarkenlaan 9

Postfach 93 2770 AB Boskoop

Niederlande

T +31 (0)172 21 93 93

F +31 (0)172 21 33 34

E boskoop@floraholland.nl

www.floraholland.com

FloraHolland:

die größte Blumenversteigerung der Welt



Am 1. Januar 2008 fusionierten die Bloemenveiling Aalsmeer und die ehemalige FloraHolland. Sie agieren künftig unter dem Namen FloraHolland. Seitdem werden an keinem anderen Ort der Welt so viele Blumen und Pflanzen versteigert wie in den sechs Niederlassungen Aalsmeer, Naaldwijk, Rijnsburg, Venlo, Bleiswijk und Eelde. FloraHolland ist Marktführer und Mittelpunkt des internationalen Zierpflanzensektors.



stabiles, breites und internationales Angebot und eine optimale Preisbildung bewährt. Für den Verkauf der Blumen und Pflanzen gibt es unterschiedliche Vermarktungswege. Die Versteigerungsummern werden Sie wahrscheinlich am besten kennen. Dank der kontinuierlichen Modernisierung ist die seit jeher erfolgreiche Versteigerungsmethode ein starkes Absatzinstrument geblieben. Daneben bieten wir über das Vermittlungsbüro FloraHolland Connect auch Direktverkauf an. Eine große Importabteilung gehört ebenfalls zum Unternehmen.

Was passiert eigentlich auf einer Versteigerung? Wie gelangt ein Strauß Blumen oder eine Pflanze vom Gartenbaubetrieb zum Bestimmungsort? Das können wir gut erkennen, wenn wir einmal einen Posten auf seinem Weg durch das Versteigerungsgebäude verfolgen.

Und das mit Recht. Für die weitaus meisten Zierpflanzenbetriebe ist die Versteigerung nach wie vor das Welthandelszentrum schlechthin - der beste Weg, ein möglichst breites Sortiment von Blumen aus aller Welt zum Marktpreis zu erwerben. Auf der Versteigerung sind die vielfältigsten Handelsunternehmen vertreten und werden Blumen und Pflanzen in unterschiedlichsten Mengen angeboten. Von großen Einheitsposten für Exporteure und Einzelhandelsketten bis hin zu einigen Sträußen für Blumenläden und Marktstände. FloraHolland kümmert sich dabei um die erforderliche Logistik. Auf der Versteigerung werden gigantische Schnittblumenposten, bestehend aus Hunderttausenden Stielen einer einzigen Sorte, aus allen Erdteilen der Welt angeliefert. Von den Niederlanden aus verkaufen die Exporteure diese Blumen und Pflanzen, in kleineren Posten und in Kombination mit Hunderten anderen Sorten, wiederum in alle Welt. So erhält jeder Einzelhändler, Exporteur oder Großhändler immer die von ihm gewünschten Blumen und Pflanzen. Eine einzigartige Position auf dem Weltmarkt!

FloraHolland ist eine Genossenschaft. Das bedeutet, dass die Mitglieder - etwa 6000 Erzeuger - allesamt Inhaber des Unternehmens sind. Sie wählen den Vorstand und bestimmen gemeinsam den unternehmerischen Kurs. Sie setzen all ihre Blumen und Pflanzen über FloraHolland ab. Diese Konstruktion hat sich seit hundert Jahren als die beste Garantie für ein

FloraHolland in Zahlen

Niederlassungen	6
Versteigerungssäle	12
Versteigerungsummern	39
Durchschnittliche Uhrentransaktionen pro Tag	115.981
Verarbeitete Stapelwagen im Jahr 2007	8.163.819
Gesamtfläche aller Gebäude	2,2 Mio. m ²
Lieferanten	9.500
Händler	5.600
Mitarbeiter	4.600
Jahresumsatz	€ 4 Milliarden

Viele helfende Hände sind gefragt, ehe eine Blume oder Pflanze ihren Platz bei Ihnen zu Hause einnehmen kann. Erzeuger, Spediteure, Versteigerungsmitarbeiter, Großhändler und Exporteure geben ihr Bestes, damit die Produkte möglichst frisch auf Ihren Tisch gelangen.

17.00 Uhr: Gartenbaubetrieb

Der Versteigerungsprozess beginnt im Gartenbaubetrieb. Kompetente Erzeuger ziehen täglich genau die Blumen und Pflanzen heran, die bei den Verbrauchern am beliebtesten sind. Die richtigen Sorten, Arten und Farben, aber insbesondere auch die beste Qualität! Etwa zehntausend Erzeuger in den Niederlanden und in anderen europäischen Ländern sowie in Afrika, Südamerika und dem Mittleren Osten erzeugen ihre Produkte mit größter Sorgfalt. Wenn sie bereit sind für die Versteigerung, muss sehr behutsam damit umgegangen werden. Deshalb werden alle Produkte verpackt und zwar in einem Leergutbehälter, in dem das betreffende Produkt sicher transportiert und versteigert werden kann. Nicht alle Blumen und Pflanzen haben die gleiche Verpackung. Manchmal ist ein flacher Karton die beste Lösung, manchmal auch ein hoher Kunststoffeimer. Alle Leergutbehälter gelangen auf einen fahrbaren Wagen, auch Stapelwagen genannt. Nach dem Ausfüllen und der elektronischen Versendung des Lieferscheins werden die Produkte zur Versteigerung gebracht. So wissen die Versteigerungsmitarbeiter genau, welche Produkte unterwegs sind.



20.00 Uhr: Transport

Täglich werden Tausende Stapelwagen mit Blumen und Pflanzen von den Gartenbaubetrieben zur Versteigerung transportiert. Der Erzeuger selbst liefert sie oder beauftragt eine spezialisierte Spedition damit. Produkte aus anderen Kontinenten kommen oftmals per Flugzeug in die Niederlande und werden in den Versteigerungsgebäuden in Leergutbehälter und auf Stapelwagen gestellt.

22.00 Uhr: Ankunft

Die Blumen und Pflanzen kommen im Versteigerungskomplex an. Der Lieferschein des Erzeugers wird von einem Versteigerungsmitarbeiter eingescannt. Anhand davon werden die angegebenen Liefermengen kontrolliert. Der Erzeuger (oder der Spediteur) nimmt anschließend leere Stapelwagen und Leergut für den nächsten Liefertag mit.

22.30 Uhr: Kühlzelle

Nach dem Einscannen der Lieferscheine kommen die Produkte in die Kühlzelle. Die Kühlzellen haben jeweils unterschiedliche Temperaturen, sodass jedes Produkt in einer optimal klimatisierten Umgebung gelagert werden

kann. Dadurch bleibt die Qualität der Blumen und Pflanzen erhalten. Die jeweiligen Sorten werden gemeinsam gelagert, also alle Rosen zusammen, alle Chrysanthemen zusammen usw.

04.00 Uhr: Prüfmeister

Im Laufe der Nacht kontrollieren die Versteigerungsprüfmeister stichprobenartig die Qualität der angelieferten Blumen und Pflanzen. Der Erzeuger selbst vermerkt die Qualität seines Produkts auf dem Lieferschein. Nach einem letzten Blick des Prüfmeisters kann der Einkäufer sich darauf verlassen, dass die angegebene Qualität und die sonstigen Produktinformationen stimmen. Die Blumen und Pflanzen sind jetzt versteigerungsfertig.

06.00 Uhr: Versteigerung

Die Uhr ist das Herzstück der Versteigerung. Jeden Tag sitzen Tausende von Einkäufern in den zwölf Versteigerungssälen von FloraHolland. Auf der Versteigerungsummer können Sie alle notwendigen Informationen ablesen. Innerhalb weniger Stunden verkauft die Versteigerung Millionen von Blumen und Pflanzen mittels Zehntausender Transaktionen. Jeden Tag aufs Neue. Eine zügige Abwicklung ist für die Versteigerung sehr wichtig, denn je früher Blumen und Pflanzen auf den Weg zu Ihnen geschickt werden können, desto besser.



07.00 Uhr: Vertrieb

Unmittelbar nachdem die Blumen und Pflanzen verkauft worden sind, werden sie in die Vertriebshalle gebracht. Hier sorgen die Mitarbeiter von FloraHolland dafür, dass die verkauften Produkte schnellstmöglich zu den Kunden gelangen. FloraHolland handelt jährlich mit gut zwölf Milliarden Blumen und Pflanzen. Dank der effizienten Vertriebsweise erreichen die Produkte tagtäglich termingerecht ihren Bestimmungsort.



11.00 Uhr: Versteigerungskunde

Bei FloraHolland kaufen die unterschiedlichsten Kunden ein. Vom Inhaber des kleinen Blumenladens um die Ecke bis hin zum professionellen Einkäufer eines führenden Exportunternehmens. Sobald der Käufer alle seine Einkäufe erledigt hat, macht er sie versandfertig. Noch am gleichen Tag werden die Produkte transportiert. Zu einem Supermarkt in Düsseldorf, zu einem Gartencenter in Prag, zu einer schicken Blumenboutique in Moskau oder zu einem schönen Blumenstand in London. Ein Großteil der Transporte wird über die Straße abgewickelt, aber es kommen auch Flugzeuge zum Einsatz.

16.00 Uhr: Verbraucher

Die verkauften Blumen und Pflanzen stehen in der Regel noch am gleichen Tag oder am Tag darauf im Geschäft. Um weit entfernte Exportziele zu erreichen, dauert es natürlich etwas länger, denn die Blumen und Pflanzen werden in aller Welt zugestellt. Das Geschäft ist das letzte Glied. Sobald Sie die Blumen oder Pflanzen in den Händen halten, hat sich der Kreis geschlossen - und das meist innerhalb von 24 Stunden. Aber im Gartenbaubetrieb hat schon wieder ein neuer Zyklus begonnen. Denn morgen muss es wieder frische Blumen und Pflanzen geben für Menschen, die sich Farben und Düfte ins Haus holen möchten. Das geht das ganze Jahr so, tagaus, tagein...

